

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0676-II/2/a/2014

Wien, am 30. Oktober 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mario Kunasek und weitere Abgeordnete haben am 2. September 2014 unter der Zahl 2333/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeieinsatz in Graz am 03082014“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

14.

Zu Frage 2:

Alle Personen sind EU-Bürger, genießen Reisefreiheit und waren im Bundesgebiet rechtmäßig aufhältig. Es handelte sich um 14 männliche rumänische Staatsangehörige zwischen 15 und 53 Jahren (je eine Person im Alter von 15, 16, 19, 21, 22, 24, 26, 36, 37, 38, 49 und 53 Jahren und zwei Personen im Alter von 48 Jahren) und 13 weibliche rumänische Staatsangehörige zwischen 10 und 47 Jahren (je eine Person im Alter von 10, 12, 15, 21, 32, 34, 38 und 39 Jahren, zwei Personen im Alter von 20 und drei Personen im Alter von 47 Jahren) sowie eine 20jährige ungarische Staatsangehörige.

Zu den Fragen 3 bis 5:

Es wurden zwei rumänische Staatsangehörige im Alter von 26 und 48 Jahren festgenommen.

Zu den Fragen 6 und 7:

Der Beamte, der eine an sich leichte Verletzung erlitten hat, war nicht arbeitsunfähig, sondern verblieb im Dienst und war wegen dieser Verletzung auch nicht im Krankenstand.

Zu den Fragen 8 bis 11:

Nein.

Zu Frage 12:


In Bezug auf die geleisteten Einsatzstunden belaufen sich die Gesamtkosten entsprechend den geltenden Richtwerten des Bundesministeriums für Finanzen betreffend den durchschnittlichen Personalaufwand auf € 1.935,50.

Zu Frage 13:

Gegen eine Person wurde wegen tätlichen Angriffs auf einen Beamten ermittelt, gegen eine weitere Person wegen Verdachts des tätlichen Angriffs auf einen Beamten, versuchte schwere Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Widerstand gegen die Staatsgewalt.

Gegen die einschreitenden Polizeibeamten wurden wegen der Anwendung von Zwangsmitteln Misshandlungsvorwürfe erhoben. Der Sachverhalt wurde der Staatsanwaltschaft Graz berichtet. Von dieser wurde das Verfahren gegen die Beamten wegen Verdacht nach §§ 83 iVm 313 StGB am 25. August 2014 gem. § 190 Z 2 StPO eingestellt, weil kein tatsächlicher Grund für die weitere Verfolgung besteht.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	VJrpqMqJCl/FbINcyQam2/1wR02P6w9ZrUsnUghe8u1w2qyhogvG8vfuth/7kEU79xaNUeM5W06McA3K8FdIxDBIifXpFBbqv0CSvn0Dk6ZDWSC4L8gliuHdff300icyOaawBcmos/JKflVmXl4Uq0BDyH0k9jpC1SOZRqqDS6ppiU8/TDoCbX/Aa7RSqCj54L0JD1/ltRU+HJgiOhofJbz0x6IyEzht8D1GYvfJzblNoyM58N0aTPkzrod4/WzVcohoMG2WlcrLRzpPXVv9bCBj4K0vuuBQkMERIj7e7wYrM3AdCxcAwD6GCw32YhYko+ubewxBA4DgO9lHg==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-10-30T16:01:22+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	